Teilhabebeirat Charlottenburg-Wilmersdorf

Umlaufbeschluss 2_2022

Bericht an das Bezirksamt zur Arbeit des bezirklichen Teilhabebeirats im Jahr 2022

Der Bezirksteilhabebeirat Charlottenburg Wilmersdorf hat in diesem Kalenderjahr am 13. Juni und am 24. Oktober 2022 getagt.

Wesentliche Inhalte der Sitzungen waren die Berichte des Teilhabefachdienstes Jugend und Soziales zur aktuellen Aufgabenwahrnehmung und den Anstrengungen der neuen Arbeitsabläufe entsprechend den Absichten des Bundesteilhabegesetzes. Dabei begrüßt der Teilhabebeirat sehr alle Anstrengungen der Verwaltung zur Besetzung aller Stellen. Die neu geschaffene Rollentrennung in Leistungskoordination und Teilhabeberatung führt zu einer Verbesserung der Arbeit. Diese ist für den Beirat besonders im Blick auf die Personenzentrierung durch die Ausgestaltung der Teilhabeberatung erkennbar.

Daneben wurden fachliche Themen, wie das Wegeleitsystem im Haus der Teilhabe, die Angebote der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) beraten. Vorgesehen war auch ein Austausch zur Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Landesbeirats für Menschen mit Behinderungen. Dieses Thema soll in 2023 nachgeholt werden.

Da die Einführung des TIB in diesem Jahr nicht in dem erwarteten Umfang umgesetzt werden konnte, erbittet der Teilhabebeirat den Erfahrungsbericht der beiden Teilhabefachdienste zur Einführung des TIB auf das Ende des Jahres 2023 zu verschieben. Vorgesehen ist außerdem im nächsten Jahr den Blick auf das Bundesteilhabegesetz stärker auf die Perspektive der Betroffenen und der Leistungserbringer und weniger aus dem Blickwinkel der Verwaltung zu erweitern.

Der Bezirksteilhabebeirat begrüßt alle Anstrengungen, die die Teilhabefachdienste Jugend und Soziales zur Umsetzung der Reformstufen des Bundesteilhabegesetzes bereits unternommen haben und bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.